www.total-lokal.de
barrierefrei
mediaprint
infoverlag

AZV
Abwasserzweckverband Merseburg



Informationsbroschüre zum 25-jährigen Bestehen 2021

STEIN INGENIEURE

Beratung – Planung – Bauüberwachung

Unser Leistungsspektrum im Bereich Siedlungswasserwirtschaft für Sie:

- Konventioneller Neubau
- Geschlossene Neubauverfahren (Vortrieb, HDD)
- Grabenlose Sanierung
- Tragwerksplanung / Statische Berechnungen
- Hydraulik
- Geotechnik















STEIN Ingenieure GmbH
Querstraße 18
04103 Leipzig

+49 (0) 341 26965-0
+49 (0) 341 26965-65
leipzig@stein-ingenieure.de

www.stein-ingenieure.de

Bochum – Berlin – Hannover – Leipzig – München – Stuttgart - Innsbruck

Grußwort des Vorsitzenden der Verbandsversammlung



Jens Bühligen, Vorsitzender der Verbandsversammlung

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

in den 1990er-Jahren standen die Städte und Gemeinden in den neuen Bundesländern vor der Aufgabe, die Abwasserbeseitigung in den Kommunen selbst zu regeln.

Um dabei Kosten zu sparen, schlossen sich Bad Lauchstädt, Beuna, Geusa, Klobikau, Langeneichstädt, Merseburg, Milzau, Schafstädt, Schkopau und Wünsch zu einem Abwasserzweckverband zusammen. Die Gemeinden Frankleben, Oechlitz und Ermlitz traten dem AZV später bei.

Am 20. Februar 2021 blickt unser kommunales Unternehmen auf 25 Jahre Bestehen zurück.

In dieser Zeit hat unser Verband die Abwasserbeseitigung in unseren Städten und Gemeinden weiter ausgebaut. Wir haben mehr als 130 Millionen Euro in die Erneuerung und Herstellung von Abwasseranlagen investiert. Unser Verband hat so einen großen Beitrag zur Verbesserung der Umweltbedingungen geleistet und zur wirtschaftlichen Entwicklung in unserer Region beigetragen.

Als Dienstleister wird unser Verband alles tun, damit auch in Zukunft die Abwasserentsorgung in unserem Gebiet gesichert und die Abwassergebühren stabil bleiben.

Jens Bühligen
Vorsitzender der Verbandsversammlung

NORD Baugesellschaft mbH
Partner der regionalen Versorger



Unsere Kompetenz:

TIEFBAU
KANALBAU
STRASSENBAU
ROHRLEITUNGSBAU

TERRASSEN
BORDANLAGEN
AUSSENANLAGEN
PARKPLATZANLAGEN
GARAGENEINFAHRTEN
BETON- UND PFLASTERARBEITEN
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

zertifiziert nach
DVGW BMS
DVGW GW301 W2/G3
Gütezeichen
RAL AK 2 Kanalbau
Mitglied der IHK

GÜTEZEICHEN RAL KANALBAU

ZERTIFIZIERTES UNTERNEHMEN DVGW

PQ VOB

Reg.-Nr: 011.190022

Magdeburger Chaussee 65
06118 Halle (Saale)

Tel.: 03 45 / 52 66 99-0
Fax: 03 45 / 52 66 99-33

E-mail:
info@nordbau-halle.de

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsitzenden der Verbandsversammlung..... 1

Zur Einführung..... 4

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was eigentlich das Besondere an unserem Verband ist? 5

Zur Historie der öffentlichen Abwasserbeseitigung im Raum Merseburg 7

Organisation des Zweckverbandes Merseburg.....12

Organigramm 13

Der Zweckverband heute 15

GELSENWASSER – Fortsetzung der Behandlung der kommunalen Abwässer in der Industriekläranlage Schkopau.....17

Ausblick.....19

Inserentenverzeichnis 20

Impressum..... 20



Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!

Zur Einführung

Seit 25 Jahren ist der Abwasserzweckverband nunmehr wirtschaftlich tätig. Weiterhin kann im Raum Merseburg auf eine fast 120-jährige öffentliche Abwasserbeseitigung zurückgeblickt werden. Aus diesem Anlass wollen wir die interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen im Verbandsgebiet informieren und haben die Broschüre aus 2007 redaktionell aktualisiert.

Ging es in der Broschüre aus 2007 vordergründig um die Gründung und Entwicklung der ersten zehn Jahre des Zweckverbandes, so wollen wir in dieser Broschüre einen kurzen historischen Abriss über die fast 120 Jahre öffentliche Abwasserbeseitigung, die nennenswerten Veränderungen der letzten Jahre und einen Ausblick auf zukünftige Herausforderungen geben.

Das, was der AZV in den zurückliegenden 25 Jahren erreicht hat, verdankt er nicht zuletzt dem Engagement seiner Mitglieder in der Verbandsversammlung, der finanziellen Unterstützung aus dem Land Sachsen-Anhalt, der Europäischen Union und der Straßenbaulastträger sowie seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Deshalb soll an dieser Stelle auch der Dank für den Einsatz und die Aktivitäten der letzten Jahre ausgesprochen werden.

Der AZV wird sich auch in den kommenden Jahren mit dem gleichen Engagement dafür einsetzen, die Aufgabe Abwasserbeseitigung als infrastrukturelle Daseinsvorsorge ordnungsgemäß auszuführen, den Umweltschutz zu verbessern und seine Aufgaben bei vertretbaren Gebühren zu erfüllen.

AZV-Gelände mit Saugwagen



Haben Sie sich schon einmal gefragt, was eigentlich das Besondere an unserem Verband ist?

Und warum die Aufgaben nicht von einem privaten Unternehmen erledigt werden sollten?

1. Der Bürger ist eingebunden!
Der Verband ist aus der Zusammenarbeit mehrerer Gemeinden entstanden. Die Gemeinden sind in allen Gremien eingebunden. Somit hat jeder Bürger durch die Wahl seiner Gemeindevertreter Einfluss auf die Entscheidungen des Verbandes.

2. Hohe Qualität – ohne Gewinnzuschlag!
Wir beseitigen das Abwasser nach gesetzlichem Standard – und verlangen von den Bürgerinnen und Bürgern nur die Kosten, die dabei tatsächlich entstehen. Gewinne für Aktionäre (wie bei einem privaten Unternehmen) muss der Bürger bei uns nicht bezahlen!

3. Wettbewerb – aber nicht zulasten der Bürger!
Wir wollen keinen Profit aus dem Abwasser schlagen. Das Geld der Bürger wird für die Qualität genutzt. Wir stellen uns dem Wettbewerb, um wirtschaftlich und vor allem kostengünstig zu sein. Für private Konzerne bedeutet Wettbewerb vor allem, Gewinne für ihre Aktionäre zu erwirtschaften – zulasten des Bürgers und zulasten der Qualität!

4. Bodenhaftung und Weitblick!
Bei privaten Unternehmen gilt es, in dem vorgegebenen Zeitraum (meist wird die Aufgabe für 20 bis 30 Jahre abgegeben) möglichst viel für die Aktionäre herauszuholen. Wir behandeln die Aufgabe der Abwasserbeseitigung dauerhaft – und haben deswegen auch unsere Kinder und Enkel im Blick!

5. Regionaler Arbeitgeber statt „Fernsteuerung"!
Entscheidungen über Personal und Aufträge werden bei uns nicht ferngesteuert, sondern vor Ort getroffen. Wir stärken unsere Region durch Beteiligung des Mittelstands und sichern Ihre Arbeits- und Ausbildungsplätze!

6. Arbeit im Einklang mit der Natur!
Abwasser ist ein lebenswichtiges und natürliches Gut – und gehört uns allen. Es eignet sich nicht für Experimente! Bei unserer Arbeit steht eine intakte Natur und Abwasserbeseitigung im Vordergrund – denn dadurch wird die Gesundheit des Menschen geschützt!

Diese sechs Gründe zeigen, dass wir einen großen Anteil an der hohen Qualität der Abwasserbeseitigung in unserer Region leisten. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mit
msu.wasser
zukunftsfähig aufgestellt.

Die Branchensoftware für die Wasser- & Abwasserwirtschaft auf der ERP-Plattform Microsoft Dynamics 365 BC.



www.msu-solutions.de

FLEXIBEL. INTELLIGENT. PROZESSORIENTIERT.

- **BAUBERATUNG**
- **BAUPLANUNG**
- **BAUÜBERWACHUNG**

Regionaler Ingenieurdienstleister in folgenden Aufgabengebieten:

- Objektplanung Ingenieurbauwerke
- Objektplanung Verkehrsanlagen
- Wasser- und Siedlungswasserwirtschaft
- Tragwerksplanung
- Örtliche Bauüberwachung
- zertifizierte Bauwerksprüfung gemäß DIN 1076

MDW Ingenieurgesellschaft mbH
BAUBERATUNG • BAUPLANUNG • BAUÜBERWACHUNG

Firmensitz: Halle (Saale)

MDW Ingenieurgesellschaft mbH
Merseburger Straße 237
06130 Halle (Saale)

Telefon: 0345 / 122 76 998
Telefax: 0345 / 122 76 999
e-mail: mdw-info@t-online.de

Niederlassung: Anhalt

MDW Ingenieurgesellschaf mbH
Kochstedter Kreisstraße 11
06847 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340 / 57113 111
Telefax: 0340 / 57113 113
e-mail: mdw-info@t-online.de

www.mdw-ig.de

Zur Historie der öffentlichen Abwasserbeseitigung im Raum Merseburg

In der Stadt Merseburg wurde um 1900 mit dem Bau der Entwässerung als Mischwasserkanalisation begonnen. Die Abwässer wurden in der ehemaligen Kläranlage (jetzt Regenüberlaufbecken-Stadtpark) in der Nähe des Klinikums mechanisch gereinigt und in die Klia eingeleitet. Bis ca. 1930 wurde die gesamte Altstadt, zwischen Saale und B 91, an die öffentliche Abwasserkanalisation angeschlossen. Ab 1930 erfolgte der Bau der Entwässerung vorrangig im Trennsystem, also der separaten Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser. So wurden die Kasernengelände im Westteil der Stadt ca. 1935 und die Neubaugebiete Merseburg West und Süd ca. 1960 erschlossen. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass allein in Merseburg 138 Bombenschäden im Kanalnetz durch den Zweiten Weltkrieg zu verzeichnen waren und es bis 1950 andauerte, diese vollständig instand zu setzen (siehe Übersichtsplan Seite 9).

Bedingt durch den Bau der Buna-Werke ab 1936 wurden in der Gemeinde Schkopau und der Goethestadt Bad Lauchstädt umfangreiche Wohnsiedlungen errichtet. Im Zuge dessen wurden die Abwasserkanalisation und mechanisch-biologische Kläranlagen gebaut. In den 1950er-Jahren entstanden in Frankleben (durch den Bau der Bergmannsiedlung infolge des Braunkohleabbaus), im Geiseltal und in Blösien, durch die Schaffung einer großen landwirtschaftlichen Produktionsgemeinschaft, Abwasserkanalisationen und mechanische Kläranlagen. Ab den 1960er-Jahren bis zur politischen Wende wurde im ländlichen Raum die öffentliche Trinkwasserversorgung flächendeckend errichtet und damit die vorherrschende Versorgung über Brunnen schrittweise abgelöst. Durch den gestiegenen privaten Trinkwasserverbrauch stieg der Abwasseranfall. Die Vorbehandlung des häuslichen Abwassers erfolgte bis 1990 über ca. 5.000 private Kleinkläranlagen und 50 kommunale Gemeinschaftskläranlagen als Mehrkammerausfaulgruben. Das vorgereinigte Abwasser wurde nachfolgend versickert oder über sogenannte Bürgermeisterkanäle gemeinsam mit dem Niederschlagswasser zum nächsten Vorfluter geleitet.

Kanalbau „Vor dem Klausentor“ 1902



Ehemalige Kläranlage Merseburg 1902



IbR
INGENIEURBÜRO
STEFAN RAUSCH

Bau - beratung
- oberleitung
- betreuung
- überwachung

Tief -
Hoch -
Straßen - bau

Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Hauptstraße 50 ▪ 06242 Braunsbedra
Telefon: 034633 24766
Mobil: 0172 3464150

Erfahrungen in - Trinkwasserleitungsbau
- Kanalbau und Vakuumanlagen
- Straßenbau
- Wasserbau

Referenzobjekte
- Kanalbau und Vakuumanlagen für den AZV Merseburg und für den ZWAG
- Errichtung einer Seebrücke und Erschließung eines Sondergebietes in Braunsbedra
- Straßenbau für die Stadt Merseburg

Wir sanieren Ihre Abwasserleitungen und -schächte!

NORAND
Schlauchlining GmbH

www.norand.de
An der Weide 13 · 04509 Delitzsch · Tel. 03 42 02 / 32 67 03

· Rohr- und Kanalreinigung
· Rohr- und Kanalsanierung
· TV - Inspektion
· Fallstrangsanierung
· Dichtheitsprüfung
· Rückstausicherung


© Sorin - Fotolia

Ingenieur- und Architekturbüro für Planung von regionalen Projekten in den Bereichen Hoch-, Tief- und Anlagenbau mit Sitz in Weißenfels bietet Ausbildungsplätze zum CAD- Zeichner sowie Vollzeitstellen für Ingenieure und Architekten. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Ingenieure und Architekten
METRON
Unabhängige Planungsgesellschaft mbH



Wir bilden aus zum
- Bauzeichner
- Technischen Zeichner

Ingenieurbüro für Hoch-, Tief- und Anlagenbau
Stadtweg 27 | 06667 Weißenfels | Telefon 03443 33 36-0
www.Ingenieure-Architekten.com
METRON@Ingenieure-Architekten.com

Zur Historie der öffentlichen Abwasserbeseitigung im Raum Merseburg



In den 1950er-Jahren wurden die Strukturen der Wasserwirtschaft verändert und die VEB Wasserversorgung und Abwasserbehandlung (WAB) gebildet. Für die Stadt Merseburg und die Gemeinde Schkopau wurde Anfang der 1960er-Jahre die zentrale Kläranlage Schkopau mit einer Kapazität von 60.000 Einwohnern, der mechanisch, biologischen Abwasserreinigung und einer Klärgasnutzung errichtet und 1994 in Betrieb genommen. Bis Mitte der 1970er-Jahre fanden in Merseburg im Zuge der groß angelegten Reko-Städtebaumaßnahmen sowie der Umlegung der Geisel und Klia umfangreiche Veränderungen an der Kanalisation statt.

Die Abwasserbeseitigung stand 1990 vor großen Herausforderungen:

- Der Anschlussgrad an die öffentliche Abwasserkanalisation lag lediglich bei ca. 50 Prozent,
- die Reinigungsleistungen der vorhandenen Kläranlagen entsprachen in der Regel nicht den bundesdeutschen Anforderungen,
- die 320 Kilometer vorhandene Abwasserkanalisation war zu großen Teilen zwischen 1900 und 1942 hergestellt worden und hatte die normative Nutzungsdauer von 50 bis 80 Jahren erreicht,
- die sogenannten Bürgermeisterkanäle waren oft unzureichend tief verlegt und dimensioniert sowie in der Bausubstanz durch Betonkorrosion geschädigt.

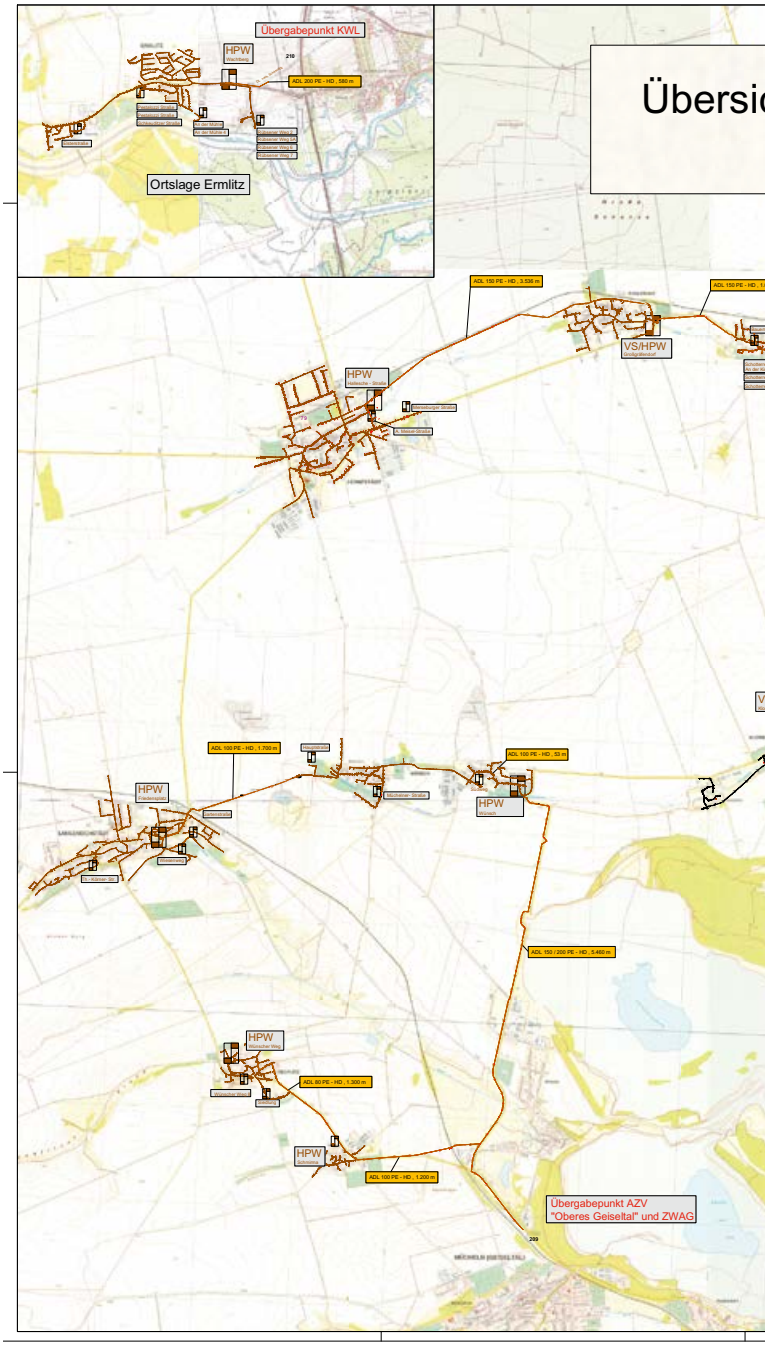
Karte Reparatur Bombenschäden Merseburg 1945 – 1950

Zur Historie der öffentlichen Abwasserbeseitigung ...

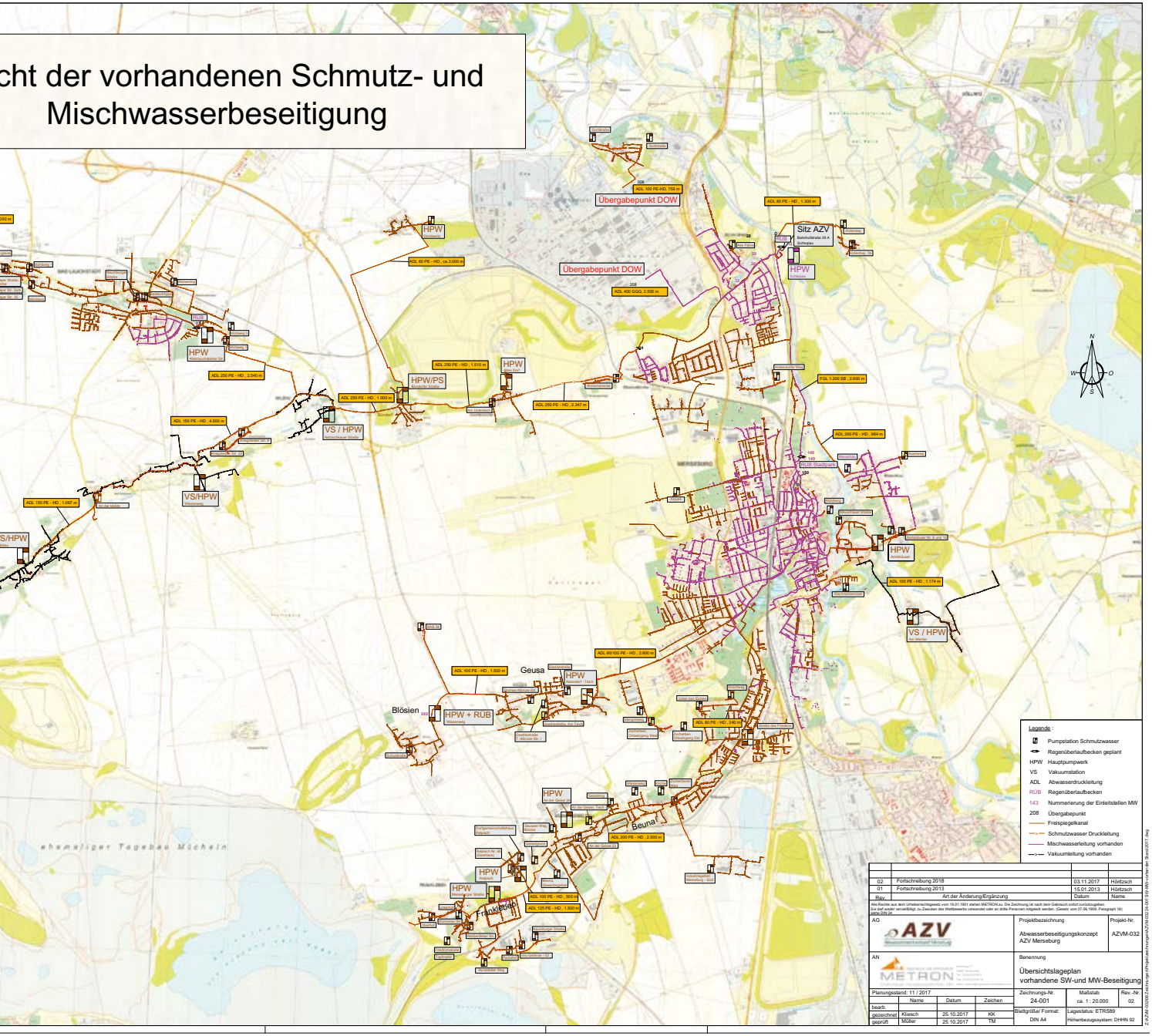
Anfang der 1990er-Jahre wurde im Auftrag der Städte und Gemeinden eine Vielzahl von Wohn- und Gewerbegebieten erschlossen. Parallel wurden vorhandene Abwasseranlagen mit Unterstützung des WAB-Nachfolgers MIDEWA erneuert. Die Aufgaben der Abwasserbeseitigung wurden ab 1996 an den Abwasserzweckverband Merseburg übertragen. Bis 2014 wurde die zentrale öffentliche Schmutzwasserbeseitigungsanlage entsprechend dem Abwasserbeseitigungskonzept vollständig errichtet und ein Anschlussgrad von 99 Prozent erreicht. Als Voraussetzung für die Ortserschließungen wurden zwischen 1999 und 2003 die Abwasserüberleitungen zu den außerhalb des Verbandsgebietes gelegenen Abwasserbehandlungsanlagen Industrieklärанlage Schkopau, Kläranlage ZWAG Braunsbedra und Klärwerk Leipzig errichtet. Gestützt durch Fördermittelprogramme der EU und des Landes Sachsen-Anhalt zur Abwasserfreimachung Geiseltalsee und ländlichen Infrastrukturentwicklung konnten zügig die Ortserschließungen der Städte und Gemeinden rund um Merseburg realisiert werden. Die Außenbereiche der Stadt Merseburg sowie deren Ortsteile mussten ohne Fördermittel erschlossen werden. In Kooperation mit den Straßenbaulastträgern und unterstützt durch Dorferneuerungsprogramme wurde eine Vielzahl von Niederschlagswasserbeseitigungsanlagen ausgetauscht oder neu gebaut.

In 2020 verfügte der AZV Merseburg über:

- 427 Kilometer Kanalisation und 15.955 Grundstücksanschlüsse, welche zu 63 Prozent nach 1990 neu gebaut bzw. erneuert wurden
- 112 Pumpstationen mit 59 Kilometer Druckleitungen
- 13 Regenwasserrückhaltebecken und Regenüberlaufbauwerke



cht der vorhandenen Schmutz- und Mischwasserbeseitigung



Rev.	Art der Änderung/Ergänzung	Datum	Name
02	Fortschreibung 2018	03.11.2017	Hüttzsch
01	Fortschreibung 2013	15.01.2013	Hüttzsch

Alle Rechte aus dem Urheberrechtsgesetz vom 19.01.1901 stehen METRON zu. Die Zeichnung ist nach dem Gebrauch sofort zurückzugeben. Sie darf weder vervielfältigt, zu Zwecken des Wettbewerbs verwendet oder an dritte Personen mitgeteilt werden. (Gesetz vom 07.06.1909, Paragraph 18) Gilt auch für CAD.

AG	AZV Abwasserbeseitigungskonzept AZV Merseburg
Projektbezeichnung	Abwasserbeseitigungskonzept AZV Merseburg
Projekt-Nr.	AZVM-032
AN	METRON
Benennung	Übersichtslageplan vorhandene SW-und MW-Beseitigung
Planungsstand: 11 / 2017	
Zeichnungs-Nr.	24-001
Maßstab	ca. 1 : 20.000
Rev.-Nr.	02
Blattgröße/ Format	DIN A4
Lagestatus: ETRS89	
Höhenbezugssystem: DHHN 92	

	Name	Datum	Zeichen
bearb.	Klesch	25.10.2017	KK
gezeichnet	Klesch	25.10.2017	KK
geprüft	Müller	25.10.2017	TM

Z:\AZVM-032\02\Zeichnungen\Planlaichnungen\AZVM-032-04-001 SW-Vorhanden Blanc2017.dwg

Organisation des Zweckverbandes Merseburg



Verbandsgeschäftsführer Mario Höritzsch

Der Abwasserzweckverband Merseburg wurde als Körperschaft des öffentlichen Rechts nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit des Landes Sachsen-Anhalt gegründet.

Oberstes Organ ist die Verbandsversammlung. Die Verbandsversammlung besteht aus je einem gewählten Vertreter der fünf Verbandsmitglieder.

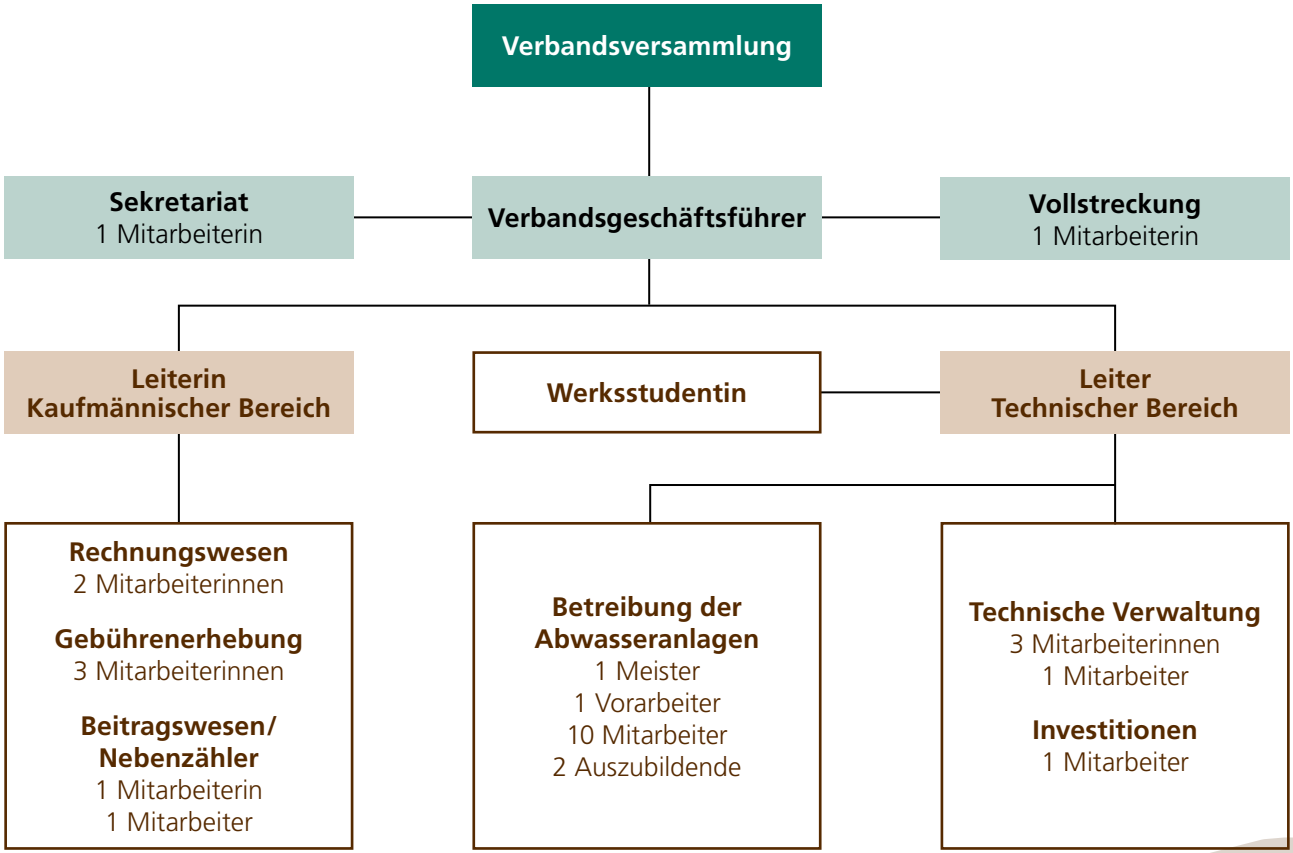
Vorsitzender der Verbandsversammlung ist seit 2003 Jens Bühligen, Oberbürgermeister der Stadt Merseburg. Als stellvertretender Vorsitzender der Verbandsversammlung wurde 2019 Günter Teichmann gewählt, seit 1998 Vertreter der Goethestadt Bad Lauchstädt.

Der Verbandsgeschäftsführer ist seit 2019 Mario Höritzsch. Davor war ab 1999 Frau Uta Sonnenkalb über 20 Jahre Verbandsgeschäftsführerin.

Mit seinen 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfüllt der Zweckverband die Aufgaben der Abwasserbeseitigung in seinem Verbandsgebiet. Es werden die öffentlichen Abwasseranlagen zur Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung errichtet und unterhalten. Das anfallende häusliche, gewerbliche und industrielle Abwasser wird gesammelt und zu einer Abwasserreinigungsanlage fortgeleitet. Das Niederschlagswasser von den überbauten und befestigten Flächen wird gesammelt und in ein Gewässer abgeleitet. Ferner werden die in Kleinkläranlagen anfallenden Fäkalschlämme und das Fäkalabwasser aus abflusslosen Sammelgruben beseitigt und ordnungsgemäß entsorgt. Der Zweckverband verfügt über keine eigene Abwasserreinigungsanlage und leitet somit das Abwasser aus den drei Teileinzugsgebieten durch die Abwasserreinigungsanlagen in anderer Trägerschaft zu.

Organisatorisch ist der Zweckverband in zwei Bereiche gegliedert. Dem Kaufmännischen Bereich sind alle Tätigkeiten für die finanziellen Einnahmen und Ausgaben zugeordnet, administrativ ist eine eigene Vollstreckung vorhanden. Der Technische Bereich ist für die ordnungsgemäße Funktion der Abwasserbeseitigungsanlagen und aller damit verbundenen Nebentätigkeiten bis hin zur Einleitung in die Gewässer zuständig. In beiden Bereichen erfolgt die Ausbildung der wesentlichen Berufe.

Organigramm



Stand: Januar 2021

W&S

Beratende Ingenieure
Generalplanung

Ingenieurbüro Weiß/Schellenberg GbR
Gutenbergstraße 14
06217 Merseburg

Architektur | Tragwerksplanung | Freianlagen | Tief-, Straßen- und Kanalbau | Siedlungswasserwirtschaft | Wasserbau | Vermessung

Implenia®

Implenia Regiobau GmbH, Am Roten Berg 5, 99086 Erfurt, T+49 361 7419-180
info-erfurt.regiobau@implenia.com



Ihr Partner für Abwasser, Wasser, Infrastruktur und Umwelt

Weber Ingenieure

Wir wachsen mit
UNGER ingenieure zusammen

Weber-Ingenieure GmbH
75177 Pforzheim
Bauschlotter Str. 62
Tel. 07231 583-0
www.weber-ing.de

MVS

Merseburger Verkehrssicherung GmbH

Tel.: 03461 / 35 28 04
Fax: 03461 / 35 29 00
E-Mail: info@mvs-mail.de
Web: www.mvs-verkehr.de

Florian-Geyer-Straße 30 ▪ 06217 Merseburg

Der Zweckverband heute

Dem AZV gehören derzeit infolge des Zusammenschlusses und Eingemeindungen die folgenden fünf Mitgliedsgemeinden an:

Stadt Merseburg
Stadtgebiet Merseburg und alle Ortsteile

Goethestadt Bad Lauchstädt
Ortslage Bad Lauchstädt und die Ortsteile Großgräfendorf, Klobikau, Milzau sowie Schafstädt

Stadt Braunsbedra
Ortsteil Frankleben

Stadt Mücheln (Geiseltal)
Ortsteile Langeneichstädt, Oechlitz, Schmirma und Wünsch

Gemeinde Schkopau
Ortslage Schkopau und die Ortsteile Ermlitz, Knapendorf sowie Korbetha



Vertrauen. Versichern. Vivus.

Vivus ist Kompetenz, Beständigkeit und starker Service.

vivus

03 91 53 60 30
www.vivus-assekuranz.de

Der Spezialversicherungsmakler für kommunale Unternehmen, Hausverwalter und Industrie.

Vivus Assekuranzmakler GmbH · **Starnberg** 08178-8670370 | **Magdeburg** 0391-536030 | **Bad Nauheim** 06032-9374400 | **Berlin** 030-49987660

LAUCHA
MELIORATIONS-, STRASSEN- u. TIEFBAU GmbH
seit 1967 Baubetrieb

Meliorations-, StraЯen- und Tiefbau GmbH

Alte Zuckerfabrik 24
06636 Laucha
Telefon: 034462 31-3
Telefax: 034462 31-444

Internet: www.mst-laucha.de
E-Mail: info@mst-laucha.de
Geschäftsführer:
Dipl.-Ing. Egbert Thieme

UNSERE LEISTUNGEN

TIEFBAU
- Kanalbau
- Rohrleitungsbau
- Erdbau
- Deponiesanierungen
- Anlegen von Feuchtbiotopen

STRASSENBAU
- Bituminöse Bauweise
- Pflasterarbeiten (Beton- und Naturstein)

BRЬCKENBAU
- Sanierungsarbeiten
- Ersatzneubau
- HAMCO-Profilbau

INGENIEUR-WASSERBAU & MELIORATIONSBAU
- Unterhaltungsarbeiten an Flüssen, Vorflutern und Gewässern
- Teichsanierung



eureos berät den AZV Merseburg
eureos steht für einen umfassenden interdisziplinären und persönlichen Beratungsansatz. Als regional präsente Kanzlei bieten wir spezielle Expertise in der Beratung der öffentlichen Hand, insbesondere von Zweckverbänden, Städten, Kommunen und Landkreisen.

eureos gmbh
steuerberatungsgesellschaft
rechtsanwaltsgesellschaft
www.eureos.de

Stefan Fenzel
Partner, Rechtsanwalt,
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Wir beraten persönlich.

eureos
tax · legal · audit · advisory

Erlebe die Energie.

Internet · Telefon · TV
Strom · Erdgas · Wärme
www.stadtwerke-merseburg.de

Stadtwerke Merseburg



GELSENWASSER – Fortsetzung der Behandlung der kommunalen Abwässer in der Industriekläranlage Schkopau

In 1999 vereinbarten die BSL und der AZV Merseburg die Mitbehandlung der Abwässer des AZV in der Industriekläranlage Schkopau. Zwischen 1999 und 2001 wurden die Vorbehandlungsanlagen und die Abwasserüberleitung gebaut und in Betrieb genommen und weiterhin gingen die Aufgaben der BSL auf die DOW Olefinverbund GmbH über.

Die DOW Olefinverbund GmbH hat im Juni 2018 gegenüber dem AZV Merseburg erklärt, Verhandlungen mit der Gelsenwasser AG über den Verkauf der Industriekläranlage zu führen. Mit der Veräußerung der Kläranlage sollen alle Verträge betreffend die Abwasserbehandlung, auch die mit dem AZV Merseburg, auf die Gelsenwasser AG übergehen.

In diesem Zusammenhang hat die Gelsenwasser AG dem AZV Merseburg ein Angebot zur weiteren Einleitung der Abwässer in die Industriekläranlage unterbreitet.

Der AZV hat dieses Angebot im Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner und Gewerbebetreibenden seines Einzugsgebietes sorgfältig geprüft und die Vor- und Nachteile einer Abwasserbehandlung gegenüber dem Betrieb einer eigenen Kläranlage in Vergleich gestellt.

In mehreren Verhandlungen, unter Einbeziehung von Ministerien des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Oberen und Unteren Kommunalaufsicht, konnten die rechtlichen, wirtschaftlichen und technischen Rahmenbedingungen erreicht werden. Durch die Untere Wasserbehörde des Landkreises Saalekreis wurde die Beibehaltung der bisherigen Abwasserüberleitung, insbesondere der maximalen Abwassermenge mit 600 m³/h, erklärt.



© Ralf Penske

Zum 1. Januar 2019 wurde die industrielle Kläranlage von Gelsenwasser 7. Beteiligungsgesellschaft übernommen.

Der Abwasserzweckverband Merseburg und die Gelsenwasser 7. Beteiligungs-GmbH haben sich nach intensiven und konstruktiven Verhandlungen darauf geeinigt, dass die Abwässer wie bisher, für weitere 20 Jahre in der Zentralkläranlage des Chemieparks behandelt werden.

Der Vertrag zur Behandlung der Abwässer des AZV Merseburg in der Kläranlage der GW7B wurde am 3. Juli 2020 unterschrieben.

ENERGIZE YOUR BUSINESS

GESA
AUTOMATION

Planung | Schaltschrankbau
Programmierung | Service

www.gesa-automation.de

Baugrund Boden Wasser Altlasten

BAUGRUNDBÜRO DR. FRAUENDORF
UNABHÄNGIG BERATENDE INGENIEURE FÜR BODENMECHANIK, ERD- UND GRUNDBAU

Altes Dorf 18, 06258 Schkopau, OT Knapendorf
Telefon: (03461) 72 23 86 Telefax: (03461) 72 31 18
E-Mail: baugrund-frauendorf@t-online.de

Beratung Erkundung Gutachten Prüfungen

SERVICE GESELLSCHAFT
Unsere Energie ist Ihr Erfolg



SERVICE der verbindet.

...der Energiedienstleister für Stadtwerke
Südring 120 | 06667 Weißenfels | (03443) 2873-0
www.sg-sas.de

THOMAS KRÜGER
BAUUNTERNEHMUNG
GMBH

HOCHBAU, TIEFBAU · STRASSENBAU
PFLASTERARBEITEN · STEINSETZARBEITEN
ERD- UND KANALBAU

Thomas Krüger
Bauunternehmung GmbH

Bahnhofstrasse 43
06618 Mertendorf

TEL.: 03445 770799



© colourbox.de

Ausblick

Die Hauptaufgabe der nächsten Jahre besteht in der Wartung, Pflege, Instandsetzung und Erneuerung der vorhandenen Abwasseranlagen zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben der Abwasserbeseitigung. Mit 157 Kilometern weisen gut ein Drittel der vorhandenen Abwasserkanäle im Verbandsgebiet ein Baujahr vor 1991 auf. In 2014 hatte der AZV eine langfristige Sanierungskonzeption erarbeitet, die in regelmäßigen Abständen fortgeschrieben wird. Der Ersatzneubau oder die Sanierung dieser Abwasserkanäle und der öffentlichen Grundstücksanschlüsse sollte vorzugsweise gemeinsam mit den notwendigen Straßenerneuerungsarbeiten erfolgen. Neben der baulichen Ertüchtigung sind die Verminderung des Stoffeintrages zur Vorflut und die Reduzierung des Fremdwasseranteils bei der Abwasserbehandlung weitere Zielstellungen. Dazu wurden Teileinzugsgebiete untersucht, die sich für die Umgestaltung vom Mischsystem zum Trennsystem wirtschaftlich eignen.

Problematisch kann sich die Entwicklung des Energie- und des Finanzmarktes auswirken, da der AZV auch in Zukunft einen nicht unerheblichen Energiebedarf für die Abwasserförderung hat und für seine Investitionen weiterhin Kredite benötigt bzw. Bestandskredite umschulden muss. Jede Zinserhöhung schlägt dann unmittelbar auf die Aufwandsposition für Zinsen durch. Energieverbräuche vorausschauend zu erkennen und durch geeignete Maßnahmen aktiv zu verringern, wird zukünftig eine bedeutende Rolle zur Stabilisierung der Kosten spielen.

Die Abwassergebühren unterliegen der gesetzlichen Steuerbefreiung. Ein Wegfall der Steuerbefreiung, was seit einigen Jahren immer wieder Thema der öffentlichen Diskussion war, würde zu einem erheblichen Anstieg der Abwassergebühren führen.

Eine weitere Herausforderung ist die Umgestaltung von der analogen zur digitalen Datenverarbeitung. Hier ist insbesondere



AZV Gebäude

die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems auf Basis der E-Akte im Fokus. Als positiver Nebeneffekt ist dann die Arbeit im Home-Office möglich.

Ein besonderes Augenmerk muss auf die Gewinnung und Weiterentwicklung des Personals gerichtet werden. In den zurückliegenden Jahren entstand eine neue Konkurrenzsituation, bedingt durch geringere Arbeitslosenzahlen, geburtenschwache Jahrgänge und gute Vergütungskonditionen anderer Industriezweige, besonders in unserer Region der chemischen Industrie. Diese Veränderung wird sich auch bei den Fremdleistungen bemerkbar machen. Der weiterhin bedeutende Erneuerungsbedarf der vorhandenen Anlagen muss daher zweckdienlich unter Nutzung aller Potenziale der Kosteneffektivierung geplant und ausgeführt werden. Dabei wird zusätzlich die Einsparung von laufenden Kosten, insbesondere durch Netzveränderungen, höhere Priorität erlangen müssen.

Schlussendlich steht die Beibehaltung der Wirtschaftlichkeit des Verbandes und damit tragfähige Gebühren für seine Kunden bei allen zukünftigen Herausforderungen im Fokus.

Inserentenverzeichnis

Branche	Unternehmen	Seite
Abwasser-entsorgung	AWS GmbH	U4
Automatisie-rungstechnik	GESA Automation GmbH	18
Baugrund-untersuchung	Dr. Frauendorf Baugrundbüro	18
Bauunter-nehmen	Implenia Regiobau GmbH naumburger bauunion gmbh & co bauunternehmung kg Nord Baugesellschaft mbH Thomas Krüger Bauunternehmung GmbH	14 U3 2 18
Energie-versorgung	Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH Stadtwerke Merseburg	18 16

Branche	Unternehmen	Seite
Ingenieurbüro	Ingenieurbüro Weiß/Schellenberg GbR MDW Ingenieurgesellschaft mbH METRON Unabhängige Planungsgesellschaft mbH Stefan Rausch Ingenieurbüro Stein Ingenieure GmbH Weber-Ingenieure GmbH	14 6 8 8 U2 14
Kanal-sanierung	NORAND Schlauchlining GmbH	8
Rechtsanwalt	eureos gmbh steuerberatungsgesell-schaft rechtsanwaltsgesellschaft	16
Software	msu solutions GmbH	6
Straßenbau	Meliorations-, Straßen- und Tiefbau GmbH	16
Verkehrs-sicherheit	Merseburger Verkehrssicherung GmbH	14
Versicherung	VIVUS Assekuranzmakler GmbH	16

U = Umschlagseite

Weitere Informationen finden Sie unter: **www.total-lokal.de**.

IMPRESSUM

total-lokal

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstraße 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Abwasserzweckverband Merseburg, Bahnhofstraße 29 a, 06258 Schkopau

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Abwasserzweckverband Merseburg
Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Pressestelle Stadtverwaltung Merseburg: Seite 1
Archiv des AZV Merseburgs: Titel, Seite 4, 7, 9, 10/11, 15, 19
Privat: Seite 12
Ralf Penske – Redakteur Mitteldeutsche Zeitung: Seite 17
Ansonsten stehen die Bildnachweise in den jeweiligen Fotos.

06217089/2. Auflage/2021

Druck:
mediaprint solutions GmbH
Eggertstraße 28
33100 Paderborn

Papier:
Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.









Ihr Partner für
Straßen- und Tiefbau, Erdbau,
Ingenieurbau und Hochbau

30 JAHRE

www.naumburger-bauunion.de

Telefon: 034445 - 70 0


Praxiserprobt und zukunfts-orientiert
ABWASSER
WASSER
Langfristige Partnerschaften für Industrie und Kommunen: Bei Gelsenwasser und AWS erwartet Sie gebündelte Kompetenz für ein nachhaltiges Wasser- und Abwassermanagement. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung und verlassen Sie sich auf unser Know-how! Wir informieren Sie gerne: 0209 708-1970 oder im Web: www.aws-gw.de; www.gelsenwasser.de
AWS
GELSENWASSER